

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernhard Henter und Arnold Schmitt (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Förderanträge aus dem Bereich des Landkreises Trier-Saarburg und Bewilligungs- und Auszahlungspraxis von Landeszuschüssen für Maßnahmen daselbst

Die **Kleine Anfrage 1281** vom 3. März 2008 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben/Maßnahmen im Kreis Trier-Saarburg und in welcher Größenordnung liegen der Landesregierung derzeit Förderanträge, insbesondere aus den Bereichen Investitionsstock, Dorferneuerung, Sportförderung, Brandschutz etc. vor?
2. Wie ist der Bearbeitungsstand, welche Maßnahmen sind bzw. werden wann bewilligt und auf welche Summe beläuft sich der jeweilige Förderbetrag?
3. Welche Anträge sind noch nicht bewilligt und mit welcher Begründung, welche Schritte sind in diesen Fällen noch erforderlich, um diese Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen und bis zu welchem Zeitpunkt ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
4. Wie hoch, wie (Darlehen/Zuschuss) und in welchem Zeitraum werden die einzelnen Maßnahmen im Landkreis Trier-Saarburg vom Land gefördert und in welcher Höhe müssen die jeweiligen Zuwendungsempfänger für die beantragten Landeszuschüsse in Vorlage treten bzw. eine Vorfinanzierung vornehmen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. März 2008 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 4 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

In Vertretung:
Dr. Rüdiger Messal
Staatssekretär

Ministerium des Innern und für Sport					
Förderbereich: Investitionsstock					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größen- ordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungs- zeitpunkt)	Zu 2. c: *) (Förder- betrag) in Euro
	Förderbereich Investitionsstock				
1	OG Kell am See – Neubau einer Radwegebrücke über die L 143	170 000	–	nicht bekannt	–
2	OG Beuren – Brandschutzmaßnahmen am Bürgerhaus	88 785	–	nicht bekannt	–
3	OG Merzkirchen – Ausbau von Gemeindestraßen im OT Portz	364 000	–	nicht bekannt	–
4	OG Oberbillig – Ausbau der Brückenstraße	285 005	–	nicht bekannt	–
5	OG Schöndorf – Sanierung des Gemeindehauses	138 000	–	nicht bekannt	–
6	OG Welschbillig – Ausbau von Innerortsstraßen	825 500	–	nicht bekannt	–
7	OG Mehring – Umbau der Alten Schule in ein Kulturzentrum	560 000	–	nicht bekannt	–
8	OG Gusenburg – Umgestaltung des Friedhofs	61 000	–	nicht bekannt	–
9	OG Waldweiler – Gestaltung des Dorfparks	88 800	–	nicht bekannt	–
10	Stadt Saarburg – Ausbau von Straßen im Stadtteil Beurig	433 400	–	nicht bekannt	–
11	OG Farschweiler – Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses	349 000	–	nicht bekannt	–
12	Stadt Hermeskeil – Ausbau des Mühlenweges II	246 000	–	nicht bekannt	–
13	OG Palzem – Ausbau von Innerortsstraßen im OT Esingen	206 823	–	nicht bekannt	–
14	OG Pluwig – Erweiterung der Friedhofsanlage	108 000	–	nicht bekannt	–
15	OG Mandern – Sanierung der Dachgauben in der Siebenbornhalle	113 050	–	nicht bekannt	–
16	OG Mannebach – Teilausbau der Hauptstraße sowie Seitenstraße	79 500	–	nicht bekannt	–
17	OG Morscheid – Ausbau von Gemeindestraßen	246 000	–	nicht bekannt	–
18	OG Freudenburg – Sanierungsmaßnahmen an Brückenbauwerken	60 700	–	nicht bekannt	–
19	OG Schömerich – Umbau und Erweiterung des Bürgerhauses	150 000	–	nicht bekannt	–
20	Stadt Konz – Erneuerung Kommunikationsfläche auf dem Marktplatz	72 600	–	nicht bekannt	–
21	OG Thomm – Sanierung und Umbau Bürgerhaus 1. Bauabschnitt	206 100	–	nicht bekannt	–

Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: *) (Förderbetrag) in Euro
22	OG Ayl – Ausbau der Straße „Im Wiegenthal“	535 000	–	nicht bekannt	–
23	OG Gusenburg – Umgestaltung des Friedhofs	61 000	–	nicht bekannt	–
24	OG Mandern – Neugestaltung Belegungsflächen auf altem Friedhofsteil	174 200	–	nicht bekannt	–
25	OG Riol – Neubau einer Lager- und Gerätehalle	154 000	–	nicht bekannt	–
26	Stadt Konz – Umgestaltung des Brunoplatzes im Stadtteil Karthaus	88 500	–	nicht bekannt	–
27	OG Mandern – Ausbau von Innerortsstraßen	404 000	–	nicht bekannt	–
28	LK Trier-Saarburg – Umbau des Dienstgebäudes	428 600	–	nicht bekannt	–
29	OG Kasel – Neugestaltung Belegungsfläche auf dem Friedhof	71 500	–	nicht bekannt	–
30	OG Waldrach – Ausbau der „Feller Straße“	645 230	–	nicht bekannt	–

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: *) (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: *) a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: *) a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
2	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
3	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
4	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
5	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
6	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
7	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
8	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: *) (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: *) a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: *) a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vor- finanzierung in Euro
9	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
10	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
11	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
12	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
13	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
14	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
15	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
16	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
17	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
18	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
19	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
20	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
21	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
22	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
23	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -
24	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	-	a) - b) - c) -	a) - b) -

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: *) (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: *) a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: *) a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
25	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
26	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
27	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
28	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
29	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –
30	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen	a) Antragsprüfung b) nicht bekannt	–	a) – b) – c) –	a) – b) –

*) Zu 2. c, 4. a, 4. b und 4. c: Hierzu sind derzeit noch keine Angaben möglich.

Förderbereich: Dorferneuerung					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Um- u. Ausbau der ehem. Schmiede und eines Nebengebäudes zum Kommunikationsraum, OG Palzem	ca. 108 800	–	Mai 2008	steht noch nicht fest
2	Umnutzung eines Wohnhauses für die örtliche Grundversorgung, OG Ensich	ca. 152 000	–	Mitte 2008	steht noch nicht fest
3	Gestaltung der Freifläche im Umfeld des Gemeindehauses, OG Riveris	ca. 59 500	–	Mai 2008	steht noch nicht fest
4	Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit (Dorfmoderation) u. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes, OG Mannebach	ca. 10 000	–	Mitte 2008	steht noch nicht fest

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: *) a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	Bewilligung erfolgt in der Reihenfolge des Antrags- eintrags	a) – b) Mai 2008	steht noch nicht fest	a) b) Zuschuss c) VE 2009 bis 2011	a) b) zurzeit keine Aussage möglich
2	Zuwendungsfähige Kosten müssen detailliert ermittelt werden	a) ADD wurde zur Er- mittlung der zu- wendungsfähigen Kosten aufgefordert b) Mitte 2008	steht noch nicht fest	a) b) Zuschuss c) VE 2009 bis 2011	a) b) zurzeit keine Aussage möglich
3	Anpassung der kommunal- aufsichtlichen Stellung- nahme	a) ADD fordert neue kommunalaufsicht- liche Stellungnahme an b) Mai 2008	steht noch nicht fest	a) b) Zuschuss c) VE 2009 bis 2011	a) b) zurzeit keine Aussage möglich
4	Durchzuführendes Projekt nicht präzise definiert	a) ADD fordert neu formulierten Förder- antrag an b) Mitte 2008	steht noch nicht fest	a) b) Zuschuss c) VE 2009 bis 2011	a) b) zurzeit keine Aussage möglich

Förderbereich: Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größen- ordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungs- zeitpunkt)	Zu 2. c: (Förder- betrag) in Euro
1	Beschaffung eines Mittleren Löschfahr- zeuges MLF (RP) durch die VG Saarburg	110 000		2008	43 000
2	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 26/24-Tr. durch die VG Ruwer	127 800		2008	49 000
3	Beschaffung eines Rüstwagens RW durch den Landkreis Trier-Saarburg	225 000		2009/2010	86 000
4	Beschaffung eines Mehrzwecktransport- fahrzeuges MZF 3 (RP) mit Ladehilfe durch den Landkreis Trier-Saarburg	80 000		2008/2009	30 000
5	Beschaffung eines Rüstwagens RW durch den Landkreis Trier-Saarburg	225 000		2009/2010	86 000
6	Instandsetzung einer Drehleiter DLA 23-12 durch die VG Hermeskeil	39 000		2009/2010	14 800
7	Neubau eines Feuerwehrhauses in Kell am See durch die VG Kell am See	1 042 000		noch offen	noch offen
8	Beschaffung von sechs einachsigen Hängern für den Katastrophenschutz durch den Landkreis Trier-Saarburg	93 084		2008	37 234
9	Beschaffung eines Mannschaftstransport- fahrzeuges für den Katastrophenschutz durch den Landkreis Trier-Saarburg	14 161		2008	5 665
10	Neubau des Feuerwehrhauses in Trierweiler durch die VG Trier-Land	224 000		2008/2009	74 700

Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größen- ordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungs- zeitpunkt)	Zu 2. c: (Förder- betrag) in Euro
11	Erweiterung des Feuerwehrhauses in Konz-Niedermennig durch die VG Konz	258 700		noch offen	noch offen
12	Neubau des Feuerwehrhauses in Dittlingen, Ortsteil Merzkirchen, durch die VG Saarburg	85 500		noch offen	noch offen
13	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerweereinheit Vierherrenborn durch die VG Kell am See	92 100		2008/2009	35 000
14	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Feuerweereinheit Mandern durch die VG Kell am See	92 100		2008/2009	35 000
15	Neubau des Feuerwehrhauses in Kanzem durch die VG Konz	171 900		noch offen	noch offen
16	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch die VG Hermeskeil	92 100		2008/2009	35 000
17	Neubau des Feuerwehrhauses in Kell am See durch die VG Kell am See	1 042 000		noch offen	noch offen
18	Neubau des Feuerwehrhauses in Saarburg, Stadtteil Kahren, durch die VG Saarburg	118 000		noch offen	noch offen
19	Beschaffung eines Rettungsbootes RTB 2 durch die VG Saarburg	25 000		2008/2009	9 000
20	Einrichtung eines Führungs- und Lagezentrums durch die KV Trier-Saarburg	90 000		2008/2009	30 000
21	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W durch die VG Ruwer	84 400		2010/2011	32 000
22	Erweiterung des Feuerwehrhauses in Kordel durch die VG Trier-Land	425 600		noch offen	noch offen
23	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF durch die VG Hermeskeil	51 200		2010/2011	19 000
24	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser TSF-W durch die VG Hermeskeil	92 100		2010/2011	35 000
25	Neubau eines Feuerwehrhauses in Grimburg durch die VG Hermeskeil	300 000		2008/2009	72 800
26	Neubau eines Feuerwehrhauses in Igel durch die VG Trier-Land	285 200		2012/2013	95 100
27	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF durch die VG Hermeskeil	51 200		2010/2011	19 000
28	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF durch die VG Ruwer	51 200		2010/2011	19 000
29	Einrichtung einer Schlauchpflegeanlage im Feuerwehrhaus Hermeskeil durch die VG Hermeskeil	61 000		noch offen	noch offen
30	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser TSF-W durch die VG Hermeskeil	92 100		2010/2011	35 000

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung ¹⁾	Zu 4. a: ²⁾ (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: ³⁾ a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
2	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
3	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
4	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
5	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
6	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
7	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme nach Eingang einer überarbeiteten Planung des Antragstellers b)		a) b) X c)	a) b)
8	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
9	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
10	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
11	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
12	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
13	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
14	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung ¹⁾	Zu 4. a: ²⁾ (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: ³⁾ a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung- in Euro
15	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
16	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
17	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
18	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
19	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
20	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
21	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
22	noch nicht entscheidungsreif	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme b)		a) b) X c)	a) b)
23	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
24	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
25.	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
26	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
27	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
28	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung ¹⁾	Zu 4. a: ²⁾ (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: ³⁾ a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
29	Mittelknappheit	a) keine b)		a) b) X c)	a) b)
30	Mittelknappheit	a) Fertigung der feuerwehrtechnischen Stellungnahme nach Eingang der Fachstellungnahme der KV Trier-Saarburg b)		a) b) X c)	a) b)

1) Vergleiche Antwort zu 2. b.

2) Vergleiche Antwort zu 2. c.

3) Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendungen, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen. Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.

Förderbereich: Sport					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Ortsgemeinde Bekond Sanierung des Sportplatzes	421 000	nein	Frühjahr 2008 (vorzeitiger Baubeginn am 31. Aug. 2007)	124 000
2	Verbandsgemeinde Ruwer Sanierung des Umkleidegebäudes an der zentralen Sportanlage in Waldrach	90 000	nein	Entscheidung über Förderung im Frühjahr 2008	voraussichtlich 33 600
3	Stadt Saarburg Neubau eines Kunstrasenplatzes mit 400-m-Leichtathletiklaufbahn in Saarburg	738 500	nein	Entscheidung über Förderung im Frühjahr 2008	voraussichtlich 272 200

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: *) a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	Ortsgemeinde Bekond Sanierung des Sportplatzes	a) bewilligungsreif b) Frühjahr 2008	s. o.	a) nein b) ja c) siehe Anmerkung	a) nicht bekannt b) nicht bekannt
2	Verbandsgemeinde Ruwer Sanierung des Umkleidegebäudes an der zentralen Sportanlage in Waldrach	a) bewilligungsreif b) s. o.	s. o.	a) nein b) ja c) siehe Anmerkung	a) nicht bekannt b) nicht bekannt
3	Stadt Saarburg Neubau eines Kunstrasenplatzes mit 400-m-Leichtathletiklaufbahn in Saarburg	a) Finanzierung muss noch geprüft werden b) s. o.	s. o.	a) nein b) ja c) siehe Anmerkung	a) nicht bekannt b) nicht bekannt

*) Anmerkungen zu 4. b:
Unter der Voraussetzung, dass ausreichende Bewilligungsmittel in erforderlicher Höhe zur Verfügung stehen, erstreckt sich die Förderung von Sportfördermaßnahmen grundsätzlich über maximal zwei Jahre bei Vereinen bzw. maximal drei Jahre bei Kommunen.

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg – Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten durch Weiterbildung	8 821		April 2008	8 821
2	Kommunaler Jugend-Scout, Landkreis Trier-Saarburg	57 560	X		27 786 (ESF) 11 114 (Land)
3	Don Bosco Fördermobil – vertiefende Berufsorientierung, Jugendhilfzentrum DON BOSCO Helenenberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts	78 801		Voraussichtlich I. Quartal 2008	78 801 (Land)
4	Fit für den Job III, Handwerkskammer Trier, Körperschaft des öffentlichen Rechts	144 750			65 138 (ESF) 79 612 (Land)
5	Arbeitsmarktgerechte Anpassungsqualifizierung, Industrie-Lehrwerkstatt (ILW)	483 870		Nach Eingang des Votums, voraussichtlich im II. Quartal 2008	214 210 (ESF)
6	Aktiv in Arbeit – Regionale SGB-II-Flankierung 2008 – ARGE der Agentur für Arbeit und des Landkreises Trier-Saarburg, Bürgerservice – gemeinnützige Gesellschaft zur Integration Arbeitsloser mbH	350 599		Nach Eingang des Votums, voraussichtlich im II. Quartal 2008	136 999 (ESF)
7	Neue touristische Impulse – Regionale SGB-II-Flankierung – ARGE der Agentur für Arbeit Trier und des Landkreises Trier-Saarburg, Bürgerservice – gemeinnützige Gesellschaft zur Integration Arbeitsloser mbH	182 639		Nach Eingang des Votums, voraussichtlich im II. Quartal 2008	75 979 (ESF)

Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
8	Verbesserung der Beschäftigungschancen für geringqualifizierte Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II der Arbeitsgemeinschaft Trier-Saarburg durch eine Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahme der Handwerkskammer Trier, Handwerkskammer Trier, Körperschaft des öffentlichen Rechts	176 757			132 568 (ESF)
9	Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg; 2. BA: Umbau OP-Abteilung mit Aufwachraum, Zentralsterilisation, Intensivstation und OP-Technikzentrale	Offen, Planung muss noch erteilt werden.		Offen, abhängig von der Vorlage der Planungsunterlagen, dem Ausgang des baufachlichen Prüfverfahrens und dem Ausgang des Antrags- und Bewilligungsverfahrens.	Offen, abhängig von der Vorlage der Planungsunterlagen, dem Ausgang des baufachlichen Prüfverfahrens und dem Ausgang des Antrags- und Bewilligungsverfahrens.
10	Betreuungsverein Sozialdienst Kath. Männer und Frauen Saarburg e. V.	23 430	X		23 430
11	Betreuungsverein der Lebenshilfe Trier-Saarburg e. V.	23 430	X		23 430
12	Betreuungsverein der AWO Trier-Saarburg	23 430	X		23 430
13	Betreuungsverein des DRK, Trier-Saarburg,	23 430	X		23 430
14	Lokales Bündnis für Familie der Verbandsgemeinde Saarburg, Haus der Familie Saarburg	20 000		II. Quartal 2008	10 000 (2008) 10 000 (2009)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	Die Bewilligungen werden erst nach Ablauf der Antragsfrist (Ende März) ausgesprochen.	a) siehe 3. a b) April 2008	8 821	a) b) 8 821 c) 14. April 2008 bis 27. Febr. 2009	a) 50 % b) 4 411
2		a) b)	27 786 (ESF) 11 114 (Land)	a) b) X c) 1. Jan. 2008 bis 31. Dez. 2008	a) b)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
3	Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) Abschluss der Antragsprüfung b) I. Quartal 2008	78 801 (Land)	a) b) X c) 1. Jan. bis 31. Dez. 2008	a) Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren. b)
4	Projekt in der derzeitigen Fassung nicht bewilligungsfähig	a) b)	65 138 (ESF) 79 612 (Land)	a) b) X c) 1. Dez. 2007 bis 31. Okt 2008	a) Projekt noch nicht begonnen b)
5	Votum von RAT (Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds) liegt noch nicht vor. Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) Abschluss der Beratung durch RAT und Eingang des positiven Votums b) II. Quartal 2008	214 210 (ESF)	a) b) X c) 1. Dez. 2007 bis 31. Okt 2008	a) Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren. b)
6	Votum von RAT (Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds) liegt noch nicht vor. Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) Abschluss der Beratung durch RAT und Eingang des positiven Votums b) II. Quartal 2008	136 999 (ESF)	a) b) X c) 1. Jan. 2008 bis 30. Juni 2008	a) Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren. b)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
7	Votum von RAT (Rheinland-pfälzische Beratungsstelle – Arbeitsmarktintegration Benachteiligter – Technische Hilfe zum Europäischen Sozialfonds) liegt noch nicht vor. Antragsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.	a) Abschluss der Beratung durch RAT und Eingang des positiven Votums b) II. Quartal 2008	75 979 (ESF)	a) b) X c) 1. Jan. bis 30. Juni 2008	a) Ab Maßnahmebewilligung erfolgt die Auszahlung bedarfsgerecht. Bis dahin liegt es in der Entscheidung des Trägers mit der Maßnahme zu beginnen und ggf. vorzufinanzieren. b)
8	Projekt in der derzeitigen Fassung nicht bewilligungsfähig.	a) b)	132 568 (ESF)	a) b) X c) 1. Febr. 2008 bis 31. Juli 2008	a) Projekt noch nicht begonnen b)
9	Planungsunterlagen müssen erstellt werden, danach das Antrags- und Bewilligungsverfahren einschließlich des baufachlichen Prüfverfahrens durchgeführt werden.	a) siehe 3. a) b)	offen, siehe 2. b)	a) + b) Die Auszahlung der Landesmittel erfolgt entweder durch Barzuschüsse oder durch Darlehen, für die das Land den Schuldendienst übernimmt. c) offen	Die Landesmittel werden grundsätzlich gemäß Baufortschritt zeitnah bewilligt und ausgezahlt.
10		a) b)	23 430	a) b) X c) 2008	a) b)
11		a) b)	23 430	a) b) X c) 2008	a) b)
12		a) b)	23 430	a) b) X c) 2008	a) b)
13		a) b)	23 430	a) b) X c) 2008	a) b)
14	Antragsunterlagen noch nicht vollständig	a) Konzeptüberarbeitung und Ergänzung des Finanzierungsplans b) II. Quartal 2008	10 000	a) b) 10 000 c) 2008	a) anteilig b) anteilig

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Erschließung des Gewerbegebietes Waldweiler	376 580	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
2	Gewerbe- und Industriegebiet „Saarmündung“ Konz-Könen, 2. BA	3 099 477	nein	Projekt steht vor der Bewilligung.	
3	Römischer Rundwanderweg Igeler-Säule-Grutenhäuschen-Römerstraße	39 150	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
4	Inwertsetzung der Tempelanlage Metzzenberg und der Straßensiedlung Vicus Taberna	104 700	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
5	Erweiterung der Kläranlage Trierweiler Sirzenich	5 940 000	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
6	Baureifmachung diverser Grundstücke, Herstellung zweier Regenrückhaltebecken sowie erstmalige Herstellung einer Stichstraße im Industrie- und Gewerbegebiet Trierweiler-Sirzenich	1 126 000	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
7	Erschließung Gewerbe- und Industriegebiet „Saarmündung“ Konz-Könen Teilplan 4, IV. BA	2 754 000	nein	Bewilligung erfolgt, sobald die erforderlichen Unterlagen vorliegen.	
8	Ausbau der K 64 zwischen Gutweiler und Sommerau	753 000	ja		564 750
9	Buswarte in Aach, Ortsteil Hohensonne	3 000	ja		2 050
10	Buswarte in Mertesdorf, Am Dorfbrunnen	11 000	ja		2 050
11	ÖPNV-Verknüpfung mit P+R-Anlage am Bahnhof in Konz	3 656 822	nein	*)	
12	Umbau des Bahnhofes Wiltingen	3 000 000	nein	*)	
13	Ausbau der Granastraße in Konz	445 000	nein	*)	
14	Buswarte in Aach, Hohensonne Kerscher Weg	3 000	nein	*)	
15	Ausbau der Medardusstraße in Mehring	477 500	nein	*)	
16	Ausbau Knotenpunkt B 407/L 155/Heckingstraße in Saarburg	181 300	nein	*)	

Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
17	Ausbau der Gehwege in Wincheringen im Zuge der L 134	243 000	nein	*)	
18	Ausbau der Gehwege in Dilmar im Zuge der K 115	175 500	nein	*)	
19	Bestandsausbau der K 97 zwischen der K 95 und der B 327	500 000	nein	*)	

*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderanträge, die etwaige Förderhöhe und die Auszahlung der Fördermittel ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung, den verfügbaren Fördermitteln und den vorgelegten Verwendungsnachweisen abhängig.

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es ist ein Zuschuss beantragt. c)	a) + b) **)
2	siehe Ziffer 2. b)	a) Unterlagen müssen abschließend geprüft werden b) keine Angabe möglich		a) b) Es ist ein Zuschuss beantragt. c)	a) + b) **)
3	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es ist ein Zuschuss beantragt. c)	a) + b) **)
4	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es ist ein Zuschuss in Höhe von 70 % beantragt. c)	a) + b) **)
5	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es ist ein Zuschuss beantragt. c)	a) + b) **)
6	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es ist ein Zuschuss beantragt. c)	a) + b) **)

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
7	siehe Ziffer 2. b)	a) siehe Ziffer 2. b) b) siehe Ziffer 2. b)		a) b) Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 65 % beantragt. c) max. 36 Monate vorgesehen	a) + b) **)
Zu Nr. 11 bis 19	*)	*)	*)	*)	*)

*) Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über bewilligungsreife bzw. nicht bewilligungsreife Anträge geführt. Die abschließende Entscheidung über die Förderanträge, die etwaige Förderhöhe und die Auszahlung der Fördermittel ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung, den verfügbaren Fördermitteln und den vorgelegten Verwendungsnachweisen abhängig.

**) In welchem Umfang der Zuwendungsempfänger für die beantragten Zuschüsse vor der Bewilligung in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren muss, hängt davon ab, wann der Projektträger mit der Maßnahme beginnt. Sofern eine Bewilligung erfolgt ist und mit der Maßnahme begonnen wurde, muss der Projektträger in jedem Fall in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren, da eine Mittelauszahlung nur aufgrund bereits bezahlter Rechnungen erfolgen kann.

Zu den einzelbetrieblichen Förderprogrammen können folgende Angaben gemacht werden:

a) Im Rahmen des Mittelstandsförderungsprogramms wurden sechs Anträge mit einem Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 490 000 € bewilligt.

b) Im Rahmen des Förderprogramms Darlehen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen wurden insgesamt zehn Anträge mit einem Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 485 000 € bewilligt.

c) Im Rahmen des Programms „Zuschuss Regionale Wirtschaftsförderung“ liegen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH derzeit 24 Anträge vor. Beim Förderprogramm „Messförderung“ liegen zurzeit für den Landkreis Trier-Saarburg fünf Anträge vor.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Sieben Bildungsveranstaltungen der Katholischen Akademie Trier	Gesamtkosten der Veranstaltungen: 47 400	28. Nov. 2007		
2	Schulsozialarbeit an der BBS Saarburg	18 000	Bewilligt mit Bescheid vom 4. Jan. 2008		
3	Brandschutzmaßnahmen – Gymnasium in Konz	150 000 (zuwendungsfähige Kosten)		in Kürze	90 000
4	Umbaumaßnahmen – Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung (Levana-Schule) in Schweich	72 000 (zuwendungsfähige Kosten)		in Kürze	45 000
5	Jugendarbeit im ländlichen Raum Personalkostenzuschuss Stadt Hermeskeil	45 000	X (1. Rate)		4 100
6	Jugendarbeit im ländlichen Raum Personalkostenzuschuss VG Saarburg	30 000	X (1. Rate)		2 560
7	Förderung neuer offener Jugendtreffs OG Trierweiler	5 000		X	Geplant: 5 000 (verteilt auf drei Jahre)
8	Kindertagesstätten OG Pluwig	63 900		X	
9	Kindertagesstätten OG Langsur	191 700		X	
10	Kindertagesstätten OG Trierweiler-Sirzenich	127 800		X	
11	Kindertagesstätten OG Wincheringen	191 700		X	
12	Kindertagesstätten OG Osburg	127 800		X	
13	Woche der Kinderrechte	3 000		X	2 000
14	KV Trier-Saarburg, Schulsozialarbeit RGS Kell/Zerf	15 300	X		15 300
15	Wohnhaus, Ensch (Denkmalpflege)		X		30 000
16	Burgruine, Saarburg (Denkmalpflege)		X		30 000
17	Wohnhaus, Ensch (Denkmalpflege)		X		17 200
18	Inst. Förderung Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz	330 000		April 2008	
19	Hermeskeiler Kulturherbst (Stadt Hermeskeil)	18 350		April 2008	
20	Musikalische Sommerakademie für Klavier (Stadt Konz)	24 200		April 2008	

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
1		a) b)	4 850	a) b) c)	a) b)
2		a) b)	18 000	a) b) 18 000 c) 1. Jan. bis 31. Dez. 2008	a) b)
3		a) b)	90 000	a) b) 90 000 c) 2009, abhängig vom Baufortschritt	a) Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2009. b)
4		a) b)	45 000	a) b) 45 000 c) 2009, abhängig vom Baufortschritt	a) Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt im Fälligkeitsjahr 2009. b)
5		a) b)	12 300	a) b) X c) 2008	a) b)
6		a) b)	12 300	a) b) X c) 2008	a) b)
7	Fehlende finanzielle Beteiligung des Kreises	a) Vorlage des Nachweises über finanzielle Beteiligung des Kreises b) nach Eingang zu a)	5 000 (geplant)	a) b) X c)	a) nicht bekannt b) nicht bekannt
8	Änderung der Fördervoraussetzungen für Kindertagesstätten	a) Abstimmung erfolgt nach neuer Verw.-vorschrift b) im Laufe 2008	nicht bekannt, da Vollzugszeitraum noch nicht bekannt ist	a) b) c)	a) b)
9	Änderung der Fördervoraussetzungen für Kindertagesstätten	a) Abstimmung erfolgt nach neuer Verw.-vorschrift b) im Laufe 2008	nicht bekannt, da Vollzugszeitraum noch nicht bekannt ist	a) b) c)	a) b)
10	Änderung der Fördervoraussetzungen für Kindertagesstätten	a) Abstimmung erfolgt nach neuer Verw.-vorschrift b) im Laufe 2008	nicht bekannt, da Vollzugszeitraum noch nicht bekannt ist	a) b) c)	a) b)
11	Änderung der Fördervoraussetzungen für Kindertagesstätten	a) Abstimmung erfolgt nach neuer Verw.-vorschrift b) im Laufe 2008	nicht bekannt, da Vollzugszeitraum noch nicht bekannt ist	a) b) c)	a) b)

Lfd.- Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbe- willigung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der voraus. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vor- finanzierung in Euro
12	Änderung der Fördervor- aussetzungen für Kinder- tagesstätten	a) Abstimmung erfolgt nach neuer Verw.- vorschrift b) im Laufe 2008	nicht bekannt, da Voll- zugszeitraum noch nicht bekannt ist	a) b) c)	a) b)
13	in lfd. Bearbeitung	a) b) 15. März 2008	2 000	a) b) X c) 2008	a) nicht bekannt b) nicht bekannt
14		a)	15 300	a) b) X c) 2008	a) b)
15		a) b)		a) b) Zuschuss c)	a) b)
16		a) b)		a) b) Zuschuss c)	a) b)
17		a) b)		a) b) Zuschuss c)	a) b)
18		a) Vorprüfung durch ADD b) April 2008		a) b) Zuschuss c)	a) b)
19		a) Vorprüfung durch ADD b) April 2008		a) b) Zuschuss c)	a) b)
20		a) Umsetzung der Be- willigung b) April 2008		a) b) Zuschuss c)	a) b)

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz					
Lfd.-Nr.	Zu 1. a: (Vorhaben/Maßnahmen)	Zu 1. b: (Größenordnung) in Euro	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (Voraussichtl. Bewilligungszeitpunkt)	Zu 2. c: (Förderbetrag) in Euro
1	Anlage des Lehrpfades Ferschweiler	31 000	Nein	April 2008	24 800
2	Anlegung des Walderlebnispfades in Trassem	25 615	Nein	April 2008	20 492
3	Erweiterung Walderlebnispfad Zerf	35 750	Nein	April 2008	17 160
4	Pflegemaßnahmen Feuchtbiotop Paschel	6 000	Nein	April 2008	6 000
5	Pflegemaßnahme im Königsbachtal	1 200	Nein	April 2008	1 200
6	Naturnahe Umgestaltung des Außen- geländes der Kita „Rasselbande“, Gutweiler	Etwa 22 000	Nein	Frühjahr/ Sommer 2008	Kann noch nicht genau beziffert werden, weil die Planung geändert werden soll.
7	Ldkrs. Trier-Saarburg, Verbesserung der Gewässerstruktur der Leuk, II. BA.	565 000		Sobald als möglich (siehe „Zu 3. a.“)	507 600
8	Forstliche Maßnahmen	308 664		Alle Anträge sind vorabge- nehmigt. Bewilligung nach Vorlage des Verwendungsnachweises.	

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nicht bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vor- finanzierung in Euro
1	Naturparkmaßnahme Sitzung und Beschluss der Vereinsversammlung steht noch aus	a) Beschluss der Natur- parkgremien b) April 2008	24 800	a) b) 24 800 c)	a) Keine Vorlage oder Vor- finanzierung erforderlich.
2	Naturparkmaßnahme Sitzung und Beschluss der Vereinsversammlung steht noch aus	a) Beschluss der Natur- parkgremien b) April 2008	20 492	a) b) 20 492 c)	a) Keine Vorlage oder Vor- finanzierung erforderlich.
3	Naturparkmaßnahme Sitzung und Beschluss der Vereinsversammlung steht noch aus Maßnahme wird in zwei Abschnitte geteilt werden	a) Beschluss der Natur- parkgremien b) April 2008	17 160	a) b) 17 160 c)	a) Keine Vorlage oder Vor- finanzierung erforderlich.
4	Naturparkmaßnahme Sitzung und Beschluss der Vereinsversammlung steht noch aus	a) Beschluss der Natur- parkgremien b) April 2008	6 000	a) b) 6 000 c)	a) Keine Vorlage oder Vor- finanzierung erforderlich.

Lfd.-Nr.	Zu 3. a: (Falls nichts bewilligt, Gründe der Nichtbewilligung)	Zu 3. b: a) Erforderliche Schritte zur Bewilligungsreife b) Datum der vorauss. Bewilligung	Zu 4. a: (Förderbetrag der Maßnahmen) in Euro	Zu 4. b: a) Darlehen b) Zuschuss c) Zeitraum	Zu 4. c: a) Höhe der Vorlage b) Höhe der Vorfinanzierung in Euro
5	Naturparkmaßnahme Sitzung und Beschluss der Vereinsversammlung steht noch aus.	a) Beschluss der Naturparkgremien b) April 2008	1 200	a) b) 1 200 c)	a) Keine Vorlage oder Vorfinanzierung erforderlich.
6	Antragsteller möchte die Planung ändern, um den Kostenumfang zu senken. Es fehlen die Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde, der SGD und der Kommunalaufsicht.	a) Vorlage von fachlichen Stellungnahmen, Finanzierungsplan b) Sobald die fehlenden Unterlagen vorliegen.	Die Förderung beträgt 35 % der förderfähigen Summe.	a) b) Zuschuss c)	a) entfällt b) entfällt Die Landesmittel werden nach Baufortschritt ausbezahlt.
7	Die wasserrechtliche Genehmigung der Maßnahmen steht noch aus.	a) b)		a) b) c)	a) b)